



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung  
des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde  
am 16.05.2013, 18:00 Uhr,  
in der Rathauspassage Eberswalde,  
Konferenzraum, 3. Etage,  
Breite Straße 39, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 41. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde vom 11.04.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Information und Diskussion zur Lage der Technischen Werke Eberswalde GmbH
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 11.1 **Vorlage:** BV/967/2013 **Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
20 - Kämmerei  
1. Änderungssatzung zum Bürgerhaushalt
  - 11.2 **Vorlage:** BV/968/2013 **Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
23 – Liegenschaftsamt

Grundstücksverkauf Friedrich-Ebert-Straße Süd

Zuschusszahlungen der Stadt an die Technische Werke Eberswalde GmbH für das Sportzentrum

#### **TOP 1**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Passoke, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Passoke stellt fest

- form- und fristgerecht geladen,
- 9 Mitglieder anwesend,
- Finanzausschuss beschlussfähig,
- keine Einwände.

#### **TOP 3**

##### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 41. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde vom 11.04.2013**

**Abstimmung der Tagesordnung:** mehrheitlich beschlossen

#### **TOP 4**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

**Abstimmung der Tagesordnung:** mehrheitliche beschlossen

#### **TOP 5**

##### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Passoke

- informiert zu der vor dem Finanzausschuss verteilten Änderungsvorlage zur BV/967/2013 das lediglich der Betreff geändert wurde

#### **TOP 6**

##### **Einwohnerfragestunde**

- keine

## TOP 7

### Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Gatzlaff

- weist auf den Artikel zur Parkplatznot an der Goetheschule (MOZ 14.05.2013) hin; Herr Schaefer hatte der Schule bereits den Parkplatz der TWE in der Bergerstraße angeboten, auf das Angebot wurde jedoch nicht eingegangen; Herr Schaefer wird sich nochmals mit der Goetheschule in Verbindung setzen und das Angebot wieder holen
- informiert, dass die Stadt eine der Klagen zur Problematik Zooheizung gewonnen hat
- informiert des Weiteren, dass es in 2012 zum ersten Mal gelungen ist im Bereich Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten eine „schwarze Null“ zu schreiben; im Jahr 2011 betrug das Defizit noch - 257.652,35 €, das Jahr 2012 schloss mit einem Betrag von 15.342,14 €; somit entstand für das Jahr 2012 kein Zuschussbedarf
- hält eine Präsentation zu den Auswirkungen von Basel III am Beispiel der Stadt Cottbus; die Präsentation ist als **Anlage 2** der öffentlichen Niederschrift beigefügt
- stellt Frau Weise als zukünftige Leiterin des Sachgebiets Steuern vor und übergibt ihr das Wort

Frau Weise

- berichtet zum Stand der Hundebestandsüberprüfung; die Präsentation ist als **Anlage 3** der öffentlichen Niederschrift beigefügt

## TOP 8

### Informationsvorlagen

## TOP 9

**Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Herr Merten

- informiert über den Austritt von Frau Aileen Schlemonat aus dem Kinder- und Jugendparlament; sie wird somit das KJP im Finanzausschuss nicht vertreten

Herr Baaz

- fragt nach den Kosten und den eingenommenen Beträgen für die mobile Überwachung am 11.05.2013 um 9:30 Uhr in der Angermünder Straße
- hält den Aufwand für nicht gerechtfertigt

Herr Gatzlaff

- wird sich für die Beantwortung mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen

## TOP 10

### Information und Diskussion zur Lage der Technischen Werke Eberswalde GmbH

Herr Grätsch verlässt die Sitzung um 19:59 Uhr.

Herr Schaefer

- berichtet über die wirtschaftliche Lage der Technischen Werke im Jahr 2012
- die Präsentation ist als **Anlage 4** der öffentlichen Niederschrift beigefügt
- erklärt, dass es sich bei den Ergebnissen um vorläufige Zahlen handelt, da diese erst dem Aufsichtsrat und dem Gesellschafter zur Prüfung vorgelegt werden

Herr Trieloff

- fragt, ob es durch die Preiserhöhung im „baff“ 2009 zu Veränderungen bei den Besucherzahlen gekommen ist
- fragt, ob bei der Untersuchung der Energiekosten im letzten Jahr auch der Einsatz eines Blockheizkraftwerks (BHKW) berücksichtigt wurde

Herr Schaefer

- führt aus, dass der Rückgang der Besucherzahlen nicht auf die Preiserhöhung sondern eher auf die Gesamtsituation der Haushalte in Eberswalde und deren Freizeitgestaltung zurückzuführen ist ( z. B. Eröffnung Fitolino)
- führt zur Thematik BHKW aus, dass dies schon länger diskutiert wird; durch die Senkung der Kosten für Fernwärme von 118 €/MWh auf 66 €/MWh lohnt sich die Investition von ca. 440.000 € für die Errichtung eines BHKW zur Zeit nicht

Herr Prof. Creutziger

- fragt, ob es Überlegung für Kombiangebote z.B. an bestimmten Tagen gibt

Herr Schaefer

- erklärt, dass zurzeit über verschiedene Projekte nachgedacht wird; auch mit dem Zoo wird gesprochen werden

Herr Triller

- erklärt, dass er nur einem Zuschuss für den Verlustausgleich des Sportzentrums einschließlich Freizeitbad „baff“ zustimmt
- merkt an, dass weiterhin an der Errichtung eines BHKW festgehalten werden sollte
- erklärt, dass aus seiner Sicht Vereine und Schulen zu wenig für die Nutzung des Freizeitbads bezahlen und dies korrigiert werden muss
- führt aus, dass auch weiterhin an der Erschließung neuer Geschäftsfelder festgehalten werden soll z. B. Neugründung der Stadtwerke
- erklärt, dass es sich für ihn aus der Präsentation heraus deutlich gezeigt hat, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH (WFGE) aufgelöst werden sollte

Herr Schaefer

- erklärt, dass Schulen und Vereine keine Sonderkonditionen für die Nutzung erhalten; die Benutzungsgebühren werden nach der durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Nutzungsentgelttabelle berechnet
- führt zur WFGE aus, dass über die Auflösung, die Ausbezahlung der Gesellschafter und die Einbindung der Liegenschaften in die TWE nachgedacht wurde, dies sich aber durch die Höhe der dann zu zahlenden Grunderwerbssteuer als unwirtschaftlich erwies
- erklärt, dass der Rückkauf der Netzte ein schwieriges Thema war, das auch im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert wurde; in Abwägung der Chancen und Risiken hat sich der Aufsichtsrat gegen eine Beteiligung an der Ausschreibung der Strom- und Gasnetze entschieden

Herr Trieloff

- fragt, ob für ein ausgeglichenes Bilanzergebnis des Hafens 350.000 t Umschlag ausreichen
- fragt nach dem Bearbeitungsstand des Grundstücks in der Teuberstraße
- fragt nach der Möglichkeit des zeitnahen Verkaufs der Gaststätte am Finowkanalpark, da die Immobilie mit Pächter attraktiver sei als ohne

Herr Schaefer

- antwortet, dass dies nicht ausreicht; für ein ausgeglichenes Bilanzergebnis ist ein Umschlag von ca. 600.000 t notwendig
- erklärt, dass das Grundstück Teuberstraße noch brach liegt
- führt zum Verkauf der Gaststätte aus, dass dem Geschäftsinhaber, auch in Hinblick auf die Fertigstellung der Stadtpromenade, Zeit gegeben werden soll den erwarteten Umsatz zu erbringen

Herr Triller

- fragt nach der Wirtschaftlichkeit der Düngemittelhalle auf dem Gelände des Hafens und plädiert für einen Verkauf

Herr Schaefer

- erklärt, dass die Lagerhalle nicht verkauft werden sollte, da diese die einzige Möglichkeit ist überdachte Lagerflächen auf dem Hafengelände anzubieten
- die Lagerhalle hat sich bereits amortisiert

## **TOP 11**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 11.1**

**Vorlage:** BV/967/2013

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

20 - Kämmerei

1. Änderungssatzung zum Bürgerhaushalt

Herr Passoke

- erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE für die Beibehaltung des Alters von 16 Jahren stimmt

Herr Sponner

- stimmt Herrn Passoke zu

Herr Markmann

- lehnt die Vorlage generell ab, da das Bürgerbudget nicht einem Bürgerhaushalt entspricht

Herr Scheffter:

- schlägt vor, die Änderungen erst einmal umzusetzen

Herr Kumm:

- stimmt Herrn Scheffter zu

Herr Gatzlaff

- erinnert, dass die jetzt vorgeschlagenen Änderungen das Ergebnis eines umfangreichen Diskussionsprozesses im Finanzausschuss war; der Finanzausschuss hatte sich mehrheitlich für diese Änderungen ausgesprochen und Demokratie lebt von Kompromissen, bei denen sich alle aufeinander zu bewegen

**Abstimmung:** mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss befürwortet folgenden Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde.

**TOP 11.2**

**Vorlage:** BV/968/2013

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

23 – Liegenschaftsamt

Grundstücksverkauf Friedrich-Ebert-Straße Süd

Herr Wrase:

- fragt, warum sich der Quadratmeterpreis seit dem letzten Jahr von 100 € auf 80 € geändert hat

Herr Gatzlaff:

- führt aus, dass Ziel des Verkaufs ist die Grundstücke zusammen zu führen, um die Fläche für mögliche Investoren attraktiv und verkaufsbereit zu machen
- wird Frau Jahn (Amtsleiterin Liegenschaftsamt) bitten, sich wegen des Preises mit Herrn Wrase in Verbindung zu setzen

Herr Markmann:

- merkt an, dass der Verkauf zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn macht; der Verkauf sollte später direkt an den Investor erfolgen
- durch den Verkauf wird der WHG Liquidität entzogen

**Abstimmung:** mehrheitlich beschlossen

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss befürwortet folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Grundstücke im Bereich der „Friedrich-Ebert-Straße Süd“, Flur 1 Gemarkung Eberswalde, Flurstücke 1167, 1168, 1169, 2125, 1794, 2176, 2177, 1170, 1164/3 und 1105 teilweise mit einer Größe von ca. 3.031 qm zum Gesamtkaufpreis in Höhe von 256.469,00 € an die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH zu veräußern.

**TOP 11.3**

**Vorlage:** BV/956/2013

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

Fraktion Bündnis für ein demokratisches  
Eberswalde

Zuschusszahlungen der Stadt an die Technische Werke Eberswalde GmbH für das Sportzentrum

**Die Vorlage wird, in Abstimmung mit der Verwaltung, in geänderter Form zur Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2013 erneut eingebracht.**

gez. Passoke  
Vorsitzender des  
Finanzausschusses

gez. Voigt  
Schriftführerin

